



Gleich beim ersten Belastungstest kamen die Wormstedter Schüler ganz schön ins Schwitzen.

Foto: Sina Wiezorek

# Jagd nach den Rad-Kilometern

Der thüringenweite Wettbewerb für Schüler startete gestern mit einem Formtest in der Wormstedter Regelschule. Projektbüro Sabit, Sportjugend und Krankenkasse liegt die Fitness der Zwölf- bis Vierzehnjährigen am Herzen

VON KLAUS JÄGER

**Wormstedt.** „Und eins, und zwei...“ René Hofmann vom Sabit-Projektbüro (Soziales Arbeitnehmer-Bildungswerk in Thüringen) gibt den Takt vor. Der Sportwissenschaftler zeigt den Schülern, wie es geht – wie man sich mit einer simplen Bank einem Belastungstest unterziehen kann, den Ruhepuls richtig hochjagend. Die Schüler staunen und schwitzen. Sie schwitzen schnell. Fünf Übungen waren bei den Sport-Tests zu absolvieren.

Gestern morgen startete an der Regelschule Wormstedt der thüringenweite Wettbewerb

„Radfahren – Mach(t) dich fit“. Sechs Schulen mit insgesamt rund siebzig Schülern nehmen daran teil. Ziel der Aktion ist es, Jugendliche zu mehr Bewegung zu motivieren. Anreize bieten attraktive Klassen- und Einzelpreise für diejenigen, die mit dem Fahrrad die meisten Kilometer zurückgelegt haben. Denn darum geht es im Kern: Wer schafft wie viel in genau vier Monaten?

Das wissen die sieben teilnehmenden Schüler aus Wormstedt noch nicht so genau. Manchen fehlen auch die Vorstellungen von Kilometerleistungen – dennoch sind sie mit Feuereifer dabei. Sogar fünf

weitere Schüler aus der Klasse 8 von Beatrix Larisch wollten unbedingt den gestrigen Belastungstest mitmachen.

Zu den Radfahrerinnen gehört Pauline Trzewick. Die 14-Jährige will fitter werden. „Und ich will gewinnen“, sagt sie kampfeslustig. Celine Giese sieht die Ziele mehr bei sich selbst. „Ich will unbedingt abnehmen“, gesteht die 13-Jährige. „Für mein Alter und meine Größe wiege ich zu viel“, sagt sie ohne Koketterie. Da weiß eine, wo es lang gehen muss.

Die Idee, sich überhaupt für eine Teilnahme an der Aktion zu bewerben, stammt von Grit Wendler. Die Lehrerin hat

René Hofmann auf einer Weiterbildungsveranstaltung kennengelernt und war von der Idee begeistert.

Auch andere hat das Sabit-Projektbüro offenbar anstecken können. So unterstützt die Krankenkasse Deutsche BKK den nunmehr 5. Fahrradwettbewerb. Anette Begau hatte zum Start neben Werbematerial vielerlei Analysegeräte und viel Wissenswertes (und Essbares) mitgebracht. So konnten die Kinder gleich an Ort und Stelle Blutdruck und Körperfettanteil bestimmen. Sie erhielten zudem Radcomputer, um die zurückgelegten Kilometer auch genau messen zu können.

Weitere Beteiligte sind das Sozialministerium, die Thüringer Sportjugend, der Fahrradladen Rad-Spezial und die Universität Jena. Hauptpreis für das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern ist ein Besuch des „Thuringia-Funparks“ Mühlhausen. Die erfolgreichen Schüler können sich einen ganzen Nachmittag lang in der 2100 Quadratmeter großen Indoor-Anlage mit Skates, BMX oder Inlinern austoben.

Teilnehmende Schulen sind das Hofmann-Gymnasium Köllda, das Perthes-Gymnasium in Friedrichroda sowie Regelschulen in Wormstedt, Tabarz, Gotha und Sömmerda.